

MEDIENMITTEILUNG

16. November 2015

Valartis Group AG, Baar, in provisorischer Nachlassstundung; Gesuch um definitive Nachlassstundung wird heute eingereicht

- *Der Verwaltungsrat der Valartis Group AG hat am 21. Juli 2015 ein Gesuch um provisorische Nachlassstundung beim Kantonsgericht Zug eingereicht, welche am 24. Juli 2015 für einen Zeitraum von vier Monaten und unter Verzicht auf öffentliche Bekanntmachung bewilligt wurde. Die Kanzlei Holenstein Rechtsanwälte AG, Zürich, wurde als provisorische Sachwalterin eingesetzt. Der Verwaltungsrat der Valartis Group AG hat nun festgestellt, dass sich eine erfolgreiche Sanierung innert der viermonatigen Frist nicht umsetzen lässt, und reicht daher heute ein Gesuch um definitive Nachlassstundung von sechs Monaten beim Kantonsgericht Zug ein.*
- *Anlass für die Sanierungsbedürftigkeit der Valartis Group AG ist ein temporärer Liquiditätsengpass. Die im Zusammenhang mit der Reorganisation der Valartis-Gruppe im Jahre 2014 umgesetzte gruppeninterne Konzernfinanzierung zugunsten der Schweizer Muttergesellschaft Valartis Group AG sowie der liechtensteinischen Finanzholding Valartis Finance Holding AG steht möglicherweise in Konflikt mit per 1. Februar 2015 in Kraft gesetzten regulatorischen Vorschriften für die Konzernfinanzierung in Liechtenstein und Österreich (Capital Requirements Regulation, CRR). Im Weiteren haben die gruppeninternen Kreditgeberinnen in Ausübung vertraglicher Rechte die Konzernfinanzierung zwischenzeitlich fällig gestellt.*
- *Sowohl die Valartis Group AG als auch die Valartis Finance Holding AG sind infolge der daraus resultierenden fälligen Zahlungsverbindlichkeiten in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die fälligen Zahlungsverbindlichkeiten der Valartis Finance Holding AG gegenüber gruppeninternen Kreditgeberinnen belaufen sich per 31. Oktober 2015 auf rund EUR 64 Mio. und rund CHF 39 Mio. Die gruppeninternen fälligen Zahlungsverbindlichkeiten der Valartis Group AG belaufen sich per 31. Oktober 2015 auf rund CHF 8 Mio. Zudem liegt eine fällige Forderung per 31. Oktober 2015 eines externen Gläubigers der Valartis Group AG in Höhe von rund EUR 18 Mio. vor, welche durch die Valartis Group AG ebenfalls nicht bedient werden konnte.*
- *Die liechtensteinische Finanzholding Valartis Finance Holding AG hat am 18. September 2015 ein Gesuch um Konkursaufschub beim Fürstlichen Landgericht in Liechtenstein eingereicht. Das Fürstliche Landgericht hat am 28. Oktober 2015 dem Antrag entsprochen und einen Konkursaufschub für vier Monate unter Verzicht auf öffentliche Bekanntmachung gewährt. Es wurde der Valartis Finance Holding AG ein Beistand bestellt, dem die Geschäftsführungsbefugnis übertragen wurde.*
- *Die Valartis Group AG (einzeln und auf konsolidierter Basis) und die Valartis Finance Holding AG sind nicht überschuldet. Beide Gesellschaften verfügen nach wie vor über eine genügende Eigenkapitalbasis sowie über ausreichend Aktiven, um die bestehenden Sanierungspläne innert nützlicher Frist umsetzen zu können. Diese Holdinggesellschaften beschäftigen keine Mitarbeitenden. Die Gesamtkapitalquote nach Basel III beträgt für die Valartis Finance Holding Gruppe per 30. Juni 2015 18 Prozent und für die Valartis-Gruppe (auf konsolidierter Basis) 24 Prozent.*
- *Primäres Ziel des Verwaltungsrates ist es, den temporären Liquiditätsengpass der Valartis Group AG und der Valartis Finance Holding AG auf der Basis der definierten Sanierungspläne so rasch wie möglich zu beheben.*

Valartis Bank (Liechtenstein) AG und Valartis Bank (Austria) AG nicht betroffen

Die Zahlungseingpässe beschränken sich ausschliesslich auf die Holding-Gesellschaften der Valartis Gruppe in der Schweiz und in Liechtenstein. Die beiden Privatbanken der Valartis Gruppe in Liechtenstein und Österreich – die Valartis Bank (Liechtenstein) AG und die Valartis Bank (Austria) AG – und deren Kundenbeziehungen sind von der Nachlassstundung bzw. von dem Konkursaufschub nicht betroffen. Diese Banken verfügen weiterhin über eine sehr hohe Liquidität. Die Valartis Bank (Liechtenstein) AG und die Valartis Bank (Austria) AG führen den normalen Geschäftsbetrieb weiter.

Die Valartis Group AG als Holding-Gesellschaft der Valartis-Gruppe hat die Gruppenstruktur sowie die gruppeninterne Finanzierungsstruktur nach dem Verkauf ihrer Schweizer Bank im Jahr 2014 grundlegend reorganisiert und alle wesentlichen Aktivitäten der Einheiten Private Banking und Wealth Management in Liechtenstein und Österreich sowie den Bereich Private Equity in die Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein eingebracht. Diese Finanzholding wurde im Zuge der Reorganisation der Valartis Gruppe am 27. Juni 2014 in Liechtenstein gegründet und untersteht der konsolidierten Bankenaufsicht durch die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein.

Stand der Umsetzung des Sanierungsplans der Valartis Group AG

Vor dem Hintergrund der Sanierungsbedürftigkeit der Holding-Gesellschaften in der Schweiz und in Liechtenstein haben der Verwaltungsrat der Valartis Group AG und der Valartis Finance Holding AG mit Blick auf das Ziel einer Umsetzung der Sanierungspläne beschlossen, die beiden Privatbanken in Liechtenstein und Österreich – die Valartis Bank (Liechtenstein) AG und die Valartis Bank (Austria) AG – zu veräussern. Sowohl in Liechtenstein als auch in Österreich werden Verkaufsgespräche geführt und Verhandlungen vorangetrieben. Zum heutigen Zeitpunkt liegen noch keine abschliessenden Entscheide vor. Es wird derzeit davon ausgegangen, die Transaktionen bis Ende Dezember 2015 zum Abschluss bringen zu können. Das Ergebnis wird zu gegebener Zeit kommuniziert.

Valartis Gruppe zieht sich aus dem Geschäftsmodell Private Banking zurück

Der Verwaltungsrat der Valartis Group AG hat entschieden, dass die Valartis Gruppe das Geschäftsmodell Private Banking aufgeben und sich in Zukunft strategisch auf ihre Beteiligungen im Bereich Private Equity, Immobilien-Management und Finanzdienstleistungen konzentrieren und sich als Beteiligungsgesellschaft positionieren wird.

Agenda

Bilanzmedienkonferenz 2015	12. April 2016
Generalversammlung 2016	11. Mai 2016

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kim-My Schefer, Head Corporate Communications & Marketing
Tel. +41 44 503 54 02, corporate.communications@valartis.ch

Valartis Group

Die Valartis Gruppe ist heute eine international tätige Banken- und Finanzgruppe mit Standorten in Liechtenstein, Österreich, in der Schweiz sowie Luxemburg und Moskau. Valartis Group AG (Baar, Schweiz) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. Die operativen Aktivitäten der Private-Banking- und Wealth-Management-Einheiten sowie des Private-Equity-Bereichs ENR Russia Invest S.A. sind in die Valartis Finance Holding AG in Liechtenstein eingebracht, die der konsolidierten Bankenaufsicht durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

Valartis Group AG
Blegistrasse 11a
6340 Baar ZG
Schweiz

Tel. +41 41 760 70 20
Fax +41 41 760 70 19

www.valartisgroup.ch

untersteht. Neben klassischer Vermögensverwaltung und Anlageberatung entwickelt, verwaltet und vertreibt die Valartis Gruppe heute innovative Nischenanlageprodukte und bietet spezielle Produkte an, die aus einer Kombination einer breiten Palette traditioneller Private Banking Services mit spezialisierten Beratungs- und Bankdienstleistungen aus den Bereichen Asset Management, Corporate Finance und Private Equity sowie mit innovativen Anlageprodukten in den Anlageklassen Aktien, Fixed Income, Alternative Investments und Immobilien entstehen. Zu den Kernmärkten der Valartis Gruppe zählen im Moment Mittel- und Osteuropa, der Nahe Osten und einzelne Länder Nord- und Südamerikas sowie Asiens.

www.valartisgroup.ch